



Gemeinde Karres

A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol

Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4

e-mail: gemeinde@karres.tirol.gv.at

DVR: 0862118

UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 27.10.2009

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 14.07.2009

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein, die Gemeinderäte Richard Praxmarer, Christina Gstrein, Peter Fink, Gerold Schlierenzauer, Werner Loretz, Roland Lechner, Beatrix Pfausler, Siegfried Lechner

Entschuldigt: Hubert Huber

Ersatz: -

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer:

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Genehmigung Arbeitssitzung vom 08.05.2009
03. Kindergarten - Elternbeiträge
04. Ansuchen des Schützenbezirkes Imst um einen Beitrag für eine Gedenktafel „s’Krismer Stöffe“
05. Antrag um Flächenwidmungsänderung für eine Teilfläche des Grundstückes 1741, KG Karres

- 06. Asphaltierungsarbeiten – Feldwege - Parkplatz
- 07. Bericht Überprüfungsausschuss
- 08. Bericht Bürgermeister
- 09. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vor Behandlung der Tagesordnungspunkte wird festgehalten, dass sich das Gemeinderatsmitglied Hubert Huber entschuldigt hat. Hierauf wurde das Ersatzmitglied Rupert Winkler eingeladen. Dieser hat sich wiederum entschuldigt. Zuletzt wurde das Ersatzmitglied Karoline Sailer eingeladen. Karoline Sailer hat sich auch nicht entschuldigt, ist allerdings auch nicht anwesend.

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 16.03.2009 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Genehmigung Arbeitssitzung vom 08.05.2009:

Vizebürgermeister Hermann Gstrein hat am 08. Mai 2009 eine Arbeitssitzung ohne Bürgermeister einberufen. Der Grund hierfür war, dass Bgm. Wilhelm Schatz am 13.06.2009 seinen 60. Geburtstag hatte und für diesen Ehrentag eine Feier geplant wurde. Weiters hat man Richtlinien zur Benützung des Gemeindesaales bzw. Musikpavillons mit Zelt für Feste, Veranstaltungen usw. erlassen.

Zu Tagesordnungspunkt 01.) Richtlinien zur Benützung des Gemeindesaales bzw. Musikpavillons mit Zelt für Feste, Veranstaltungen usw., wurde folgendes beschlossen:

Durch die Neuerrichtung des Musikpavillons mit Nebengebäuden, Vorplatz und Zelt sowie der Umgestaltung des Eingangsbereiches des Gemeindesaales wird es notwendig, Richtlinien zur Benützung des Festplatzes bzw. der erwähnten Räumlichkeiten zu erlassen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Richtlinien:

Das Zelt wird nur von den Mitgliedern der Musikkapelle Karres aufgestellt; in der Regel wird es Mitte Juni aufgestellt und Ende August wieder abgebaut.

Im Falle, dass das Zelt einmal außerhalb dieser Zeit aufgestellt werden soll, kann man mit der Musikkapelle in Kontakt treten und das Zelt separat aufstellen lassen. Die Kosten hierfür sind im Einvernehmen mit der Musikkapelle zu vereinbaren.

Kostenbeiträge:

Festplatz mit Zelt (In der Zeit während das Zelt steht)	€ 100,-- pro Tag
Festplatz mit Zelt (außerhalb dieser Zeit)	€ 200,-- pro Tag

Festplatz ohne Zelt	€ 50,-- pro Tag
Gemeindesaal	€ 100,-- pro Tag
Bar	€ 50,-- pro Tag
Benützung Friteuse	€ 15,-- pro Tag
Benützung Spülmaschine	€ 15,-- pro Tag
Benützung Kühlanlage	€ 15,-- pro Tag
Benützung Warmhalteeinrichtung	€ 15,-- pro Tag
Strom	€ 15,-- pro Tag
Reinigungskosten	€ 15,-- pro Stunde

Diese Richtlinien gelten für alle einheimischen Vereine und Institutionen sowie Privatpersonen.

Weiters wird einstimmig beschlossen, dass die Musikkapelle, Freiwillige Feuerwehr und Schützenkompanie keine Gebühr für den Festplatz sowie für die Einrichtungen bezahlen, da diese Vereine bei der Errichtung des Musikpavillons samt Vorplatz und Nebengebäuden zahlreiche Stunden investiert haben.

Bei diesen Vereinen fallen also lediglich Gebühren für den Gemeindesaal sowie Strom- bzw. Reinigungskosten an.

Zu Tagesordnungspunkt 02.) 60. Geburtstag Bgm. Wilhelm Schatz, wurde folgendes beschlossen:

Unser Bgm. Wilhelm Schatz feiert am 13. Juni 2009 seinen 60. Geburtstag.

Seitens des Gemeinderates wird nun überlegt, was man dem Bürgermeister zu diesem Jubilar schenken sollte.

Vizebürgermeister Hermann Gstrein stellt den Antrag, Bürgermeister Wilhelm Schatz an diesem Ehrentag den Ehrenring der Gemeinde Karres zu verleihen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Bgm. Wilhelm Schatz zu seinem 60. Geburtstag den Ehrenring der Gemeinde Karres zu verleihen.

Außerdem wird am 13. Juni 2009, beginnend um 20:00 Uhr, ein Fest beim Festplatz, seitens der Gemeinde Karres in Zusammenarbeit mit den Vereinen veranstaltet.

Die Getränke werden von der Gemeinde übernommen.

Zu Tagesordnungspunkt 03.) Allfälliges erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Gemeinderat beschließt die Arbeitssitzung vom 08. Mai 2009 einstimmig.

Zu 03.) Kindergarten - Elternbeiträge:

Frau Landesrätin Dr. Beate Palfrader informierte die Gemeinde über die Einführung des halbtägigen Gratiskindergartens für über 4-jährige Kinder ab September 2009.

Sämtliche Kindergartenerhalter, d.h. sowohl Gemeinden als auch private Erhalter, bekommen einen Pauschalbetrag in Höhe von € 450,-- pro Jahr (€ 45,-- pro Monat bei 10 Öffnungsmonaten) für jedes über 4-jährige Kind, welches den Kindergarten besucht.

Dafür verlangen die Erhalter für 20 Betreuungsstunden pro Woche an mindestens vier Halbtagen pro Woche (idealerweise fünf Halbtagen pro Woche) keine Elternbeiträge mehr. Für die Gemeinde Karres ergibt sich durch das neue Modell eine finanzielle Besserstellung, da der Pauschalbetrag von € 45,-- pro Monat und Kind erheblich höher ist als der bisher entrichtete Elternbeitrag von € 15,-- pro Monat und Kind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 (ab September 2009) keine Elternbeiträge mehr einzubehalten. Diese Vorgangsweise gilt, so lang das Land die entsprechenden Zuschüsse leistet.

Zu 04.) Ansuchen des Schützenbezirkes Imst um einen Beitrag für eine Gedenktafel „s’Krismer Stöffe“:

Der Schützenbezirk Imst möchte die Gedenktafel für den Freiheitskämpfer „s’Krismer Stöffe“ neu errichten. Die Gedenktafel wurde 1959 anlässlich des 150. Gedenkjahres an der Innbrücke beim Bahnhof Imst errichtet. Sie verschwand im Zuge des Umbaus der Brücke. Die Kosten für die Tafel werden sich auf ca. € 1.300,-- belaufen. Da der Schützenbezirk nur über bescheidene Eigenmittel verfügt, ersucht man die Gemeinden Karres, Karrösten, Imst und Arzl um einen finanziellen Beitrag.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Beitrag in Höhe von € 150,-- für die Errichtung der Gedenktafel zu leisten.

Zu 05.) Antrag um Flächenwidmungsänderung für eine Teilfläche des Grundstückes 1741, KG Karres:

Herr Karl Walch, 6462 Karres, Karres 9, hat am 06. Mai 2009 bei der Gemeinde Karres den Antrag gestellt, eine Teilfläche des Grundstückes 1741, KG Karres, in der Weise zu widmen, dass es möglich ist, einen landwirtschaftlichen Geräteschuppen zu errichten.

Der Gemeinderat beschließt den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes 1741, KG Karres, von derzeit „Freiland - § 41 TROG 2006“ in künftig „Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Geräteschuppen - § 47 TROG 2006“.

Dieser Beschluss wird am 15. Juli 2009 während 4 Wochen im Gemeindeamt Karres zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat, dass diese Flächenwidmungsänderung erst dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 06.) Asphaltierungsarbeiten – Feldwege – Parkplatz:

Seitens der Gemeinde ist geplant die Feldwege im Bereich „Pihl, Hoarloch und Reitle“ zu asphaltieren. Weiteres soll im Anschluss an die Zufahrt zur Waldsiedlung ein Parkplatz für den Klettergarten errichtet und asphaltiert werden.

Für die geplanten Arbeiten wurden 5 Angebote eingeholt und liegen nun vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag dem Billigstbieter Fa. STRABAG AG zu einer Angebotssumme von € 89.223,06 inkl. MwSt. zu erteilen.

Die Agrargemeinschaft Karres beteiligt sich mit 50 % der Kosten an den Asphaltierungsarbeiten der Feldwege. Dies wurde vom Ausschuss bereits beschlossen.

Die Errichtung des Parkplatzes für den Klettergarten wird vom Tourismusverband Imst-Gurgltal unterstützt.

Zu 07.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses Christina Gstrein berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2009/2 vom 15.06.2009. Das Protokoll wird vorgetragen, die verschiedenen Punkte besprochen und dabei festgestellt, dass die Kassenverwaltung ordnungsgemäß geführt wird.

Der Gemeinderat hält fest, dass die offenen Punkte (Endabrechnung Widum und Abschluss von Pachtverträgen wie zB Sportplatz, Widum - Schützenlokal) in weiterer Folge durch den Bürgermeister aufgegriffen und einer Erledigung zugeführt werden sollen.

Zu 08.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 88 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzungen des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung, Abwasserverbandes, Schulverbandes, Tourismusverbandes Imst – Gurgltal, Waldpflegevereines Imst, Vereines Regionalmanagement Bezirk Imst und des Agrarausschusses.
- b) die Aktion „Sauberes Karres“ der Vereine und Institutionen von Karres.
- c) die Begehungen mit den jeweiligen Firmen und dem Agrarausschuss im Zuge der geplanten Asphaltierungsarbeiten der Feldwege und der Errichtung des Parkplatzes im Anschluss an die Zufahrtsstraße zur Waldsiedlung.
- d) die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr, das Maibaumfest der Jungbauernschaft, das Frühjahrskonzert und Bezirksmusikfest der Musikkapelle.
- e) die Abschlusplanbesprechung in Tarrenz.
- f) die Überprüfung des Recyclinghofes mit Problemstoffsammelstelle durch die Bezirkshauptmannschaft Imst.
- g) mehrere Besprechungen betreffend der Errichtung einer Radwegvariante über Karres.
- h) den Tiroler Gemeindetag 2009 in Hall. Dabei wurde Ernst Schöpf zum Präsidenten des Tiroler Gemeindeverbandes gewählt.
- i) Die Jahreshauptversammlung des Sportvereines Karres. Der Bürgermeister bedankt sich beim scheidenden Obmann Roland Lechner und dessen Ausschuss für die jahrelange Arbeit und Bemühungen zum Wohle des Sports. Dem neugewählten Obmann Andreas Lechner und dessen Ausschuss wünscht der Bürgermeister für die Zukunft alles Gute und eine glückliche Hand zur Führung des Vereines.
- j) das eingeleitete Entziehungsverfahren betreffend der Bewilligung zur Durchführung von Außenlandungen und Außenabflügen der Heli Austria GmbH durch das Amt der Tiroler Landesregierung.

Zu 09.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Das Ansuchen der Pfarrgemeinde Karres um einen finanziellen Zuschuss für die Kosten der Restaurierung der Kreuzpartikelmonstranz wird vorgetragen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 2.000,--.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von € 500,-- für die Restaurierung der Kreuzpartikelmonstranz zu gewähren.
- b) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Anschaffung von Verkehrsspiegeln. Diese werden demnächst an den geplanten Standorten montiert.
- c) Seit 01. Februar 2009 unterliegen Dienstverhältnisse jener DienstnehmerInnen zu Gemeinden, die im Ausmaß von weniger als 30 v.H. der Vollbeschäftigung verwendet werden, zwingend den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz. Diese neue Bestimmung betrifft die Raumpflegerinnen Martina Griesser und Dagmar Schuler, denn beide haben ein Beschäftigungsmaß von 25 v.H.
Der Gemeinderat nimmt die Änderung des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz zur Kenntnis und beschließt einstimmig, die Raumpflegerinnen Martina Griesser und Dagmar Schuler in das Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz überzuführen. Hierfür ist es allerdings noch notwendig, den Vorrückungstichtag zu ermitteln, die Einstufung und Entlohnung dementsprechend anzupassen und einen neuen Dienstvertrag abzuschließen.
- d) Über die Entwässerung des Bereiches „Bach“ wird gesprochen. Der Gemeinderat beschließt, dass die Entwässerung durch die Gemeinde selbst erfolgen soll und in weiterer Folge ein Recht der Nutzung des Wassers vergeben wird.
- e) Der Bürgermeister berichtet, dass eine Stahl-Alu-Überspannungsbrücke von Baustelle des Roppener Tunnels – 2. Röhre – günstig zu erwerben wäre.